

	<p>Objekt: Nikopolis</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18240069</p>
--	---

Beschreibung

Actia Nicopolis wurde 31 v. Chr. durch Octavianus, den späteren Kaiser Augustus, gegründet, nachdem seine Flotte am 2. September 31 v. Chr. diejenige von Marcus Antonius und Kleopatra VII. in der Seeschlacht bei Actium geschlagen hatte. Bereits vor der römischen Stadtgründung existierte hier ein Heiligtum für Apollon Aktios, das zu der von korinthischen Siedlern gegründete Stadt Anaktorion gehörte. Hier fanden jährlich die Festspiele für die Göttin Aktia statt.

Vorderseite: Drapierte und geflügelte Büste der Stadtgöttin (Tyche) mit Mauerkrone nach r.
Rückseite: Aktia sitzt auf einem Thron nach l. Sie stützt ihre l. Hand auf ein Zepter und hält in ihrer ausgestreckten r. Hand ein Gefäß.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 9.36 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	140-190 n. Chr.
	wer	
	wo	Nikopolis (Epirus)
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Münze
- Personifikation
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- C. Kraay, Rezension Karamesini-Oikonomidou, Numismatic Chronicle 1976, 243 (antoninisch)..
- D. Calomino, Nicopolis d'Epiro. Nuovo studi sulla zecca e sulla produzione monetale. BAR International Series 2214 (2011) 99 f. Serie 230 A,12 (dieses Stück, antoninisch-severisch).
- M. Karamesini-Oikonomidou, Η ΝΟΜΙΣΜΑΤΟΛΟΓΙΑ ΤΗΣ ΝΙΚΟΠΟΛΕΟΣ (1975) 65 Nr. 31 Taf. 2 (dieses Stück, Augustus).